

Weitere Investitionen vor Ort bezüglich Installation neuer Maschinen sowie weiterer technischer Verbesserungen werden erwartet. ■

#### Hometrend

### Onlineshop erweitert

Der Großhändler Hometrend hat seinen Onlineshop um weitere Produkte und Funktionen erweitert. Auf der Internetseite [www.hometrend.de](http://www.hometrend.de) können über 25.000 Produkte von Bodenbeläge über Tapeten bis hin zu Produkten der Bauchemie sowie Werkzeuge und Zubehör online bestellt werden. Damit Kunden schneller an das gewünschte Produkt gelangen können, habe Hometrend Funktionen wie Suchen, Filtern und Sortieren verbessert. Für unterwegs soll der Online-Shop ab sofort auch über mobile Endgeräte einwandfrei erreichbar sein. ■

#### Bau 2015

### Messevorschau

180.000 Quadratmeter Materialien, Technologien und Systeme: Das ist die Bau 2015 in München. Die Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme will vom 19. bis 24. Januar 2015 im Bodenbelagbereich mit einer großen Bandbreite an Produktneueheiten aufwarten. Rund 235.000 Besucher sollen auf rund 2.000 Aussteller treffen und von diesen konkrete Lösungen und zukunftsweisende Ideen zur Bewältigung der globalen ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderung im Bereich Bauen erhalten. Nachhaltigkeit und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bestimmen laut Messeveranstalter das (zukünftige) Produktportfolio der Hersteller. Unter diesem Aspekt zeige die Bau 2015 eine große Auswahl an neuen Bodenbelagprodukten. Im Bereich Designbelag sollen Designs

mit fotorealistischem Aussehen die Besucher erwarten, ebenso wie neue Haptiken. Bei den Holzdekoren werde unter anderem Eiche in allen Facetten gezeigt, ebenso wie die nach wie vor angesagten gekalkten Designs. Generell gelte beim Bodenbelag auf der Bau 2015: „Mehr Farben, mehr Strukturen, mehr Dekore!“ ■

#### Küberit

### Auszeichnung erhalten

Die Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG aus Lüdenscheid gehört zu den Top-Innovatoren Deutschlands. Ende Juni erhielten die erfolgreichsten Ideenschmiedens Deutschlands die begehrte Auszeichnung „Top 100“. Die Ehrungen nahm Mentor Ranga Yogeshwar im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summits in Essen vor.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Nikolaus Franke, Wirtschaftsuniversität Wien, ging der Auszeichnung ein anspruchsvolles Auswahlverfahren voraus. Im Mittelpunkt der Untersuchungen standen das Innovationsmanagement und der Innovationserfolg. ■

#### Boen

### Neubau eröffnet

Anfang September wurden in Kietaviskes, Litauen, das neue Bürogebäude sowie die beiden Showrooms der Marken Bauwerk Parkett und Boen unter Beisein des litauischen Wirtschaftsminister Evaldas Gustas und der Bauwerk-Boen-Geschäftsleitung eröffnet. Seit dem Zusammenschluss beider Unternehmen im Mai 2013 wurde am Standort in Litauen viel investiert. 1.200 Mitarbeiter produzieren dort mittlerweile auf dem 222.000 Quadratmeter großen Firmengelände jährlich sieben Millionen Quadratmeter Parkett. ■

## Was haben Sie vor, Frau Hebbeln-Röttjer?

**bwd** Frau Hebbeln-Röttjer, die Decor-Union zählt mit zu den Initiatoren von „Mit einer Stimme“. Worum geht es dabei eigentlich?

**Hebbeln-Röttjer** Aufgrund seiner Nacherfüllungspflicht aus dem Werkvertrag haftet der Handwerksbetrieb gegenüber dem Verbraucher in voller Höhe für den Aus- und Wiedereinbau, wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass das eingebaute Material mangelhaft ist. Gegenüber seinem Lieferanten kann er zwar aufgrund des Nacherfüllungsanspruchs aus dem Kaufvertrag neues Material



»Handeln, wenn wir ein Problem oder Risiko erkannt haben.«

Regina Hebbeln-Röttjer ist Geschäftsführerin der Decor-Union Einkauf und Service GmbH.

beanspruchen; einen darüber hinausgehenden Kostenersatz aber nur, wenn er einen Schadensersatzanspruch hat. Ein Schadensersatzanspruch besteht wiederum nur dann, wenn den Lieferanten ein Verschulden treffen würde. Also eine äußerst unglückliche Konstellation für den Handwerker: Ihn trifft kein Verschulden – aber er muss die Suppe auslöffeln!

**bwd** Warum ist dieses Engagement für die Decor-Union wichtig?

**Hebbeln-Röttjer** Für unsere Objekteure und Verarbeiter ist es ein permanentes Risiko. Aber auch viele unserer Mitglieder aus dem Handelsbereich bieten ihren Endkunden Verlege-Dienstleistungen an. Als Decor-Union vertreten wir die Interessen unserer Mitglieder und für diese ist Rechtssicherheit bei unverschuldeten Gewährleistungsansprüchen ein hohes Gut.

**bwd** Bis jetzt haben Handwerker, die infolge von unverschuldeten Produktmängeln in die Insolvenz gegangen sind, noch keine großen Schlagzeilen gemacht. Wird hier ein Problem künstlich aufgebauscht?

**Hebbeln-Röttjer** Nein, keineswegs – und es muss ja auch nicht gleich um Insolvenz gehen, auch wenn solche Fälle durchaus denkbar sind. In der Regel wird vor dem Hintergrund langjähriger Zusammenarbeit eine Vergleichsvereinbarung mit dem jeweiligen Hersteller des fehlerhaften Produktes auf Kulanzbasis geschlossen. Das verringert für den Handwerksbetrieb zwar die Folgeschäden, führt aber je nach Größenordnung doch zu erheblichen finanziellen Belastungen. Es entspricht unserem Verständnis von Verantwortung für unsere Mitglieder, nicht erst große Schadensfälle mit möglicherweise existenzbedrohenden Folgen abzuwarten, sondern zu handeln, wenn wir ein Problem und Risiko erkannt haben.

**bwd** „Mit einer Stimme“ versteht sich als gewerkeübergreifende Initiative. Ist das bodenlegende Handwerk für sich alleine zu unbedeutend, um etwas zu bewirken?

**Hebbeln-Röttjer** Über unsere Dachorganisation, den Mittelstandsverbund ZGV, weiß ich, dass auch viele andere Gewerke betroffen sind – bis hin zu den Zahntechnikern. Und über die Plattform [www.miteinerstimme.org](http://www.miteinerstimme.org) schildern uns viele Unterstützer aus anderen Gewerken beispielhaft ihre Fälle. Es macht also Sinn, wenn das Handwerk insgesamt angesprochen wird und sich engagiert.